



Nachrichten aus den Evangelischen Pfarrgemeinden Bad Aussee, Bad Goisern,
Bad Ischl, Gosau, Hallstatt/Obertraun und der Evangelischen Klinikseelsorge Bad Ischl

Ausgabe:

04/2021

*Gott grüsse dich,
du liebe Maria!*





Herzlichen Dank ...

... dass sie Evangelisch im Salzkammergut lesen. Diese Zeitung verbindet die Evangelischen Gemeinden im Salzkammergut seit fast 50 Jahren. Wir bedanken uns ebenso bei allen Helfer/innen und Unterstützer/innen, die Beiträge schreiben, Korrektur lesen, Layout und Versand organisieren, sowie bei den Einzelpersonen und Inserenten, die uns oft schon viele Jahre oder Jahrzehnte treu finanziell unterstützen.

Die Email-Adressen der Pfarrämter und der Amtsträger/innen haben sich geändert. Wenn Sie uns schreiben möchten, finden Sie die neuen Email-Adressen auf den jeweiligen Gemeindeseiten. Sie wollen helfen, die Kosten für Druck, Layout und Postversand zu decken? Herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft. Für eine Einmalzahlung oder einen Dauerauftrag finden Sie auch hier die Daten der Bankverbindung:

„Evangelisch im Salzkammergut“
IBAN AT72 1503 0001 6100 1011

Herzlichen Dank, Ihr Evis-Redaktionsteam

Titelfoto: © Heli Putz - outdoor-leadership.com
Blick auf den Hohen Dachstein vom Krippenstein

„GOTT GRÜSSE DICH, DU LIEBE MARIA!“

So übersetzt Martin Luther den Gruß des Engels Gabriel an Maria. In seinem „Sendbrief vom Dolmetschen“ überträgt Luther diesen Engelsgruß in unsere Umgangssprache. Darin wird deutlich, wie menschlich Gott schon in dieser Anrede Marias wird.

Wir wollen uns in dieser Ausgabe von Evangelisch im Salzkammergut mit Maria, der Mutter von Jesus beschäftigen. Die Liebe zu dieser Frau und Mutter Maria ist das wunderbare Geschenk, das uns durch die Geburt des Erlösers Jesus Christus in die Weihnachtsskrippe gelegt wurde.

Das Wunder dieser Gnade beginnt mit der Begegnung zwischen dem Engel und Maria. Gott selber tritt in die Stube einer Frau, die auserwählt wurde, Gott in Jesus Mensch werden zu lassen und ihm das Leben zu schenken. Auch unser irdisches Leben hat Gott durch Maria in ein Leben voller göttlicher Hoffnung und Freude verwandelt.

Wer neugierig auf dieses Geschenk geworden ist, dem wünsche ich viel Freude beim Lesen dieser Advents- und Weihnachtsausgabe von Evangelisch im Salzkammergut. Ein herzliches Dankeschön an Univ.Prof. Dr. Cornelia Richter, die für uns den Leitartikel auf den Seiten 4-5 geschrieben hat.

Ihr/ Euer Pfr. Dankfried Kirsch

Geburtsgeschichte Weihnachten

Die Weihnachtsgeschichte ist (auch) eine Geburtsgeschichte. Ich habe drei Mütter gefragt: Inwiefern verändern eure Geburtserfahrungen eure Sicht auf Weihnachten?

Petra Reisenauer



Jede Schwangerschaft, jede Geburt, jedes neue Leben lässt uns Menschen reifen und immer wieder staunen. Staunend richte ich den Blick nach oben, zu meinem großen Schöpfergott, der mich heute atmen lässt und

auch meinen Kindern den Atem eingehaucht hat. Ohne Ihn bin ich, sind wir, nichts.

Ich ziehe meinen Hut vor Maria. Mit absolutem Respekt lese ich ihre Geschichte. Ich hätte vermutlich weder die Reise noch die Geburt meines ersten Sohnes, ohne Hilfe überlebt. Mit großer Dankbarkeit über mein Dasein in diesem Jahrhundert und unser hervorragendes Gesundheitssystem darf ich mich in Gottes Armen geborgen wissen.

Und wenn ich dann konkret an Weihnachten denke, sehe ich die Frauen aus meiner Familie gedanklich vor mir, wie wir gemeinsam rund um den Adventkranz sitzen und singen. Wenn dann beim „Es mog nid finsa wern“ die Zeile kommt „Sie lächelt im Schmerze“ tauschen wir schmunzelnd Blicke aus und fragen uns, wie viel Geburtsschmerzen der Komponist wohl in der Tat schon durchgestanden haben könnte...?

Ramona Höll



Maria muss Gott aus tiefstem Herzen vertraut haben. Ohne die Gewissheit, dass Gott immer bei mir ist, hätte ich wahrscheinlich nach der turbulenten Schwangerschaft und Geburt unserer Tochter keine Kinder mehr bekommen.

Natürlich waren es bei mir ganz andere Herausforderungen und Umstände, ich frage mich aber, ist es Maria ähnlich gegangen? Hat sie auch beim Gedanken an ihr Baby das ganze Drumherum vergessen? Diese kleinen Geschöpfe Gottes lassen uns stärker werden, Dinge leisten und Kräfte mobilisieren

von denen wir vorher nicht wussten. Gott wirkt oft in den alltäglichsten Dingen, um uns neue Kraft zu schenken. Wenn ich zum Beispiel zu Hause, mitten im Alltagstrott merke, dass meine „zwei Freunde“ Ruhe & Gelassenheit gerade dabei sind sich zu verabschieden und genau dann höre ich eines meiner Kinder voller Inbrunst singen: „*Gottes Liebe ist so wunderbar!*“

Vielleicht sollten wir uns, wie Maria, einfach auf den Weg machen, Gott vertrauen und das Große im Kleinen sehen lernen. Lasst uns dankbar sein für die Gewissheit, dass auch in schwierigen Zeiten, ER unsere Reise bereits genau geplant hat -damals wie heute!

Johanna Eder



„*Weihnachten ist, wenn ein Kind zum Mittelpunkt der Weltgeschichte wird, ...*“ (Reinhold Ruthe). In der Weihnachtsgeschichte ist das neugeborene Kind, der Erlöser, das zentrale

Element. In unserer kleinen Familien-Geschichte spielt ebenso ein Kind die Hauptrolle.

Unsere Kinder lieben die Geburtsgeschichte unserer Tochter. Wir müssen sie immer wieder erzählen. Da sie nicht mehr länger im Bauch warten wollte, kam sie im Eiltempo zu Hause zur Welt. Mein Mann nahm sie freudig aufgeregt in Empfang. Wir können ansatzweise nachempfinden, wie es Maria und Josef ergangen sein mag. Aber zur Geschichte gehört viel mehr.

Maria und Josef halten zusammen. Zuerst kommt Maria unverhofft in andere Umstände, aber Josef steht zu seiner Verlobten. Maria muss hochschwanger eine weite Reise auf sich nehmen.

Josef versucht ergebnislos eine Unterkunft für sie zu finden. Und als Draufgabe: im Stall der überwältigende Moment der Geburt. Ich bin Maria und Josef unendlich dankbar, dass sie diese Strapazen auf sich genommen haben, um der Menschheit den Retter der Welt zu schenken. Und: Zusammenhalten ist wichtig, auch in Zeiten der Pandemie! „Weihnachten ist, wenn ein Kind zum Mittelpunkt der Weltgeschichte wird, ...“. Frohe Weihnachten!

Maria – Zentralfigur des christlichen Glaubens

Maria gehört ohne Zweifel zu den wichtigsten Figuren der Bibel: Sie ist eine Zentralfigur des christlichen Glaubens, auch für evangelische Christinnen und Christen. Das versteht sich zwar nicht von selbst, weil der katholische Glaube für seine Marienverehrung berühmt ist. Aber erstens spielt Maria als Mutter Jesu auch auf evangelischer Seite in jedem Krippenspiel eine Hauptrolle, und zweitens ist sie gerade für Christinnen eine wichtige Identifikationsfigur.

Verstanden habe ich die Bedeutung Marias für die Frömmigkeit bei einem Besuch in Altötting. Als evangelische Theologin war ich zuerst einigermaßen skeptisch und habe eigentlich nicht erwartet, dass mich solch ein Wallfahrtsort nachhaltig beeindrucken könnte. Aber vor Ort war es dann ganz anders als erwartet.



Foto: C. Richter

Zuerst hat mich die Gnadenkapelle mit ihrem dunklen Charakter und dem vielen Silber und Gold befremdet. „Der übliche katholische Überschwang halt“, habe ich mir gedacht. Aber beim Hinausgehen bin ich an den Bildern im überdachten Gang rund um die Kapelle hängen geblieben.

Hunderte Bilder hängen dort, ganz alte und schon völlig verwitterte Bilder ebenso wie ganz neue, in frischen jungen Farben. Sie alle sagen „Danke, Maria, dass Du geholfen hast“. Sie zeigen furchtbare Kriegserlebnisse, Unfälle mit dem Pferdefuhrwerk, Szenen im Spital oder

auch Prüfungen in der Schule – allesamt Erlebnisse, in denen sich Menschen gefürchtet haben und verzweifelt waren. Die Bilder beten Maria nicht an, sondern sie sagen schlicht „danke“ – auf eine so ergreifende Weise, dass sie mich tief berührt haben.



Foto: C. Richter

Danach bin ich noch einmal in die Kapelle hinein gegangen und habe den Innenraum ganz anders wahrgenommen: Plötzlich habe ich ihn als eine Art intimen Zufluchtsort verstanden; als einen Raum, in dem die ganze Angst und die ganze Hoffnung der betenden Menschen verdichtet ist auf einen Punkt hin: Maria.

Wieder zu Hause angekommen, habe ich mich genauer mit Maria in der Geschichte unseres christlichen Glaubens beschäftigt. In der Bibel ist sie ja zuerst die unbekannte Magd, die Mutter Jesu.

Im Brief an die **Galater (4, 4)** wird die Geburt (im griechischen Text heißt es „das Gewordensein“) Jesu aus einer Frau benannt, d.h. es geht um die irdisch-menschliche Existenz Jesu.

Im Evangelium nach **Markus (6, 3)** wird Jesus als „Sohn der Maria“ mit biologischer Familie einschließlich der Geschwister dargestellt; der Vater fehlt in der Erzählung und man könnte daraus schließen, dass Maria verwitwet ist.

Im Evangelium nach **Matthäus (Mt. 1-2)** wird das Bild in den Kindheitserzählungen allmählich ausführlicher und es kommt die jungfräuliche Empfängnis hinzu, die als Traditionselement übernommen wird. Hier wird von Je-

sus als dem Christus erzählt.

Besonders auffällig ist die Erzählung von Maria im Evangelium nach **Lukas (1, 26-38)**, wo es um die Ankündigung der Geburt Jesu geht: Wir als Leserinnen und Leser der Bibel wissen, dass Maria von einem Engel aufgesucht wird, aber Maria selbst weiß das in der Erzählung nicht. Sie erschrickt deshalb nicht vor dem Engel, sondern sie erschrickt vor seinem Gruß: „du Begnadete“. Die Nachricht, die er ihr überbringt, ist so sensationell, dass sie auch gut und gerne vor Schreck in Ohnmacht fallen könnte: „Du hast Gnade bei Gott gefunden. [... Dein Sohn] wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden“; er wird den „Thron seines Vaters David“ erben – all das ist eine königliche Auszeichnung, die allerhöchste Ehre und Nähe zu Gott signalisiert.

Aber Maria bleibt gelassen – weder schlägt es ihr die Sprache noch sagt sie: „Was für ein Unsinn“. Sondern sie hört zu, bleibt ruhig und argumentiert mit dem Fremden auf Augenhöhe: „Wie soll das zugehen, da ich doch von keinem Manne weiß?“ Diesen Mut muss man erst einmal aufbringen! Der Fremde erklärt, dass das ein Geschehen im Geist sein wird und sie antwortet „Siehe, ich bin des Herrn Magd; mir geschehe, wie du gesagt hast.“ Würde sie heute leben, würde sie vielleicht sagen: „Ok, passt, machen wir.“

Im **Magnificat (Lk 1, 46-55)** verdichtet sich dieser Eindruck einer mutigen und nüchtern zupackigen Frau noch einmal: Maria stimmt den Lobpreis an und nun merken wir: Obwohl sie dem Fremden so nüchtern antwortet, hat sie offenbar ganz genau verstanden, was für eine Revolution ihr da angekündigt wird – es ist ein großartiger Text!

Das Magnificat (Lk 1, 46-55)

„Da sagte Maria: Meine Seele preist die Größe des Herrn und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter. Denn der Mächtige hat Großes an mir getan und sein Name ist heilig. Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten. Er vollbringt mit sei-

nem Arm machtvolle Taten: Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind; er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen. Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen. Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen, das er unsern Vätern verheißen hat, Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.“

Im evangelischen Gottesdienst lesen wir diesen Text eher selten, aber er gehört – ebenso wie die Bergpredigt – zu den wichtigsten Glaubens- und Hoffnungstexten unserer Tradition. Denn was Maria hier als Bild vor Augen ruft ist nicht weniger als die „Umwertung aller Werte“, wie der Philosoph Friedrich Nietzsche sehr viel später gesagt hat.

Ihr Lobpreis ist fester Ausdruck der Hoffnung, dass es vor Gott nicht um Macht und Reichtum geht, sondern um jeden Einzelnen, sei er auch noch so nieder gestellt, machtlos oder hungrig. Es geht um einen sozialen Umbruch, um eine bisher ungeahnte Aufwertung derer, die in den Augen der Welt ein „Niemand“ sind. Maria, so erzählt es die Bibel, hat das als einer der ersten Menschen verstanden.

Es ist kein Wunder, dass ihr die christliche Tradition für diese Erkenntnis und für diese Hoffnungsvision einen Ehrenplatz eingeräumt hat: Als Gottesgebälerin, als Himmelskönigin, als Pietà und als tüchtige Frau und Mutter. Aber das ist eine andere Geschichte.

Cornelia Richter



Bad Aussee – Stainach-Irdning

Evangelisches Pfarramt A.B.

Hugo-Cordignano-Promenade 208, 8990 Bad Aussee

www.evangelisch-aussee-stainach.at

Pfarrer Dr. Meinhard Beermann T.: +43 / 699 / 18 87 76 06

pg.aussee-stainach-irdning@evang.at

Sekretariat: Tel.: +43 / 0699 / 18 87 76 89

Kuratorin: DI Waltraud Hein T.: +43 / 664 / 51 41 352

Aus der Gemeinde - für die Gemeinde

In den vergangenen Wochen fanden einige Veranstaltungen außerhalb der sonntäglichen Gottesdienste statt. Dazu zählten die Ökumenischen Bibelgespräche im Gemeindesaal in Bad Aussee, welche an drei Freitagabenden im Oktober von den beiden Lektorinnen Christl Dittrich aus unserer Pfarrgemeinde und Helga Schmalnauer aus der Pfarrgemeinde Bad Goisern abgehalten wurden. Dazu kamen der Senioren- und ökumenische Frauenkreis, welche regelmäßig zu den geplanten Terminen stattfanden mit Ausnahme eines Seniorenkreises, der ausnahmsweise – wegen des nachfolgenden Nationalfeiertages – schon am Montag, den 25. Oktober abgehalten wurde. An besonderen Gottesdiensten feierten wir das Erntedankfest am 3. Oktober und den Reformationstag mit Vormittagsgottesdiensten am 31. Oktober in beiden Kirchen.



Auch der Schulbetrieb wurde mit der zweiten Septemberwoche wieder aufgenommen und damit startete auch der Religionsunterricht an den diversen Schulen unterschiedlicher Schultypen und Altersgruppen. Pfarrer Beermann unterrichtet im BORG und an der HLW Bad Aussee sowie im Gymnasium in Stainach. Günther Löscher und Miriam Mitteregger haben Stunden an diversen Pflichtschulen.

Ein Schreiben an alle evangelischen Jugendlichen in der 4. Klasse einer Mittelschule oder eines Gymnasiums mit dem Angebot, den Konfirmandenunterricht zu besuchen und im kommenden Jahr die Konfirmation zu

feiern, brachte nur zwei Interessenten, einer von ihnen besucht den Konfirmanden-Unterricht. Die Konfirmation ist für April 2022 vorgesehen.

Angesichts der augenblicklich rasant steigenden Corona-Infektionen kann man noch nicht genau sagen, wie es in diesem Jahr mit den Gottesdiensten am Heiligen Abend sein wird. Gibt es eine zahlenmäßige Beschränkung in den Kirchen, werden die Zweitwohnbesitzer in unsere Region kommen, und wenn ja, werden sie an den Gottesdiensten teilnehmen? Deshalb ist es jetzt noch zu früh, Infos zum Ablauf der Weihnachtsgottesdienste zu geben. Die gemeinsame Homepage ist noch in Bearbeitung, die Termine werden aber laufend aktualisiert und so kann man bei Bedarf dort nachschauen. Zusammen mit Pfarrer Beermann hat sich Frau Astrid Pilz der Umgestaltung der Homepage angenommen und bemüht sich, das Geschehen in der Pfarrgemeinde in aktuellen Beiträgen darzustellen. Bitte werfen Sie einen Blick auf unsere Homepage unter:

www.evangelisch-aussee-stainach.at

Auch die Ökumenischen Gottesdienste im Jänner sollen wieder stattfinden, am 16. Jänner 2022 um 19 Uhr in der evangelischen Kirche, und am 23. Jänner um 9,15 Uhr in der katholischen Kirche. An beiden Sonntagen entfällt jeweils der Vormittags-Gottesdienst in der Jesuskirche! Danke allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Pfarrgemeinde für alle ihre Dienste. Ohne diese große Hilfe wäre die umfangreiche Arbeit nicht zu bewältigen!

Bleiben Sie gesund! Eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und Gottes Segen für das kommende Jahr wünschen *Pfarrer Meinhard Beermann und Kuratorin Waltraud Hein*

Visitation verschoben

Die Visitation unserer fusionierten Pfarrgemeinde durch die Damen und Herren des Superintendentialausschusses in der Zeit vom 14. bis 17. November 2021 wurde auf Grund der stark steigenden Corona-Infektionen abgesagt bzw. auf das Frühjahr 2022 verschoben. Alle im Rahmen der Visitation bereits geplanten Termine mussten abgesagt werden. Wir hoffen auf bessere Voraussetzungen beim nächsten Mal!

Besondere Gottesdienste in Bad Aussee

24.12.2021: jeweils um 16:00 Uhr in Bad Aussee und Bad Mitterndorf

25.12.2021: 9:00 Uhr Bad Aussee, 10:30 Uhr Bad Mitterndorf (Christtag)

31.12.2021: 16:00 Uhr Bad Aussee, 17:30 Uhr Bad Mitterndorf (Altjahresgottesdienst)

Instandsetzung in der Pfarrgemeinde

Natürlich müssen immer wieder Instandhaltungsarbeiten innerhalb der Pfarrgemeinde vorgenommen werden, an Gebäuden, aber auch an Grundstücken, wobei es dabei meist um Einzäunungen geht oder um die Entfernung morscher Bäume oder Sträucher. In diesem Herbst ging es um die Erneuerung des restlichen alten Zaunes bei der evangelischen Kirche in Bad Aussee, der im Vorjahr nicht mehr ersetzt wurde. Zu diesem Zweck leisteten wieder die Mitarbeiter vom Projekt Sparta in Bad Aussee ganze Arbeit, indem sie eine Thuje völlig entfernten und den Zaun beim Zugang zur Kirche erneuerten. Jetzt sieht der Kirchenvorplatz wieder ordentlich aus.

Dazu eine Anmerkung: Eine unbekannte Person hat vor Allerheiligen fünf Erika-Stöcke aus einem Blumenkisterl vor dem Kircheneingang entwendet. Wir bitten den oder die Täter, solche Dinge in Zukunft zu unterlassen, die Blumen werden von den Mesnerinnen auf eigene Kasse gekauft und es ist mehr als ärgerlich, wenn die Mühe und der Blumenschmuck dann umsonst waren!

Gedenktafel in Stainach



Herr Helmut Eckhardt aus Niederhofen hatte vor einiger Zeit die Idee, eine Gedenktafel an den ehemaligen Landeshauptmann der Steiermark, Hans Ungnad von Weissenwolff, Freiherr von Sonneck (Sonneck)

anfertigen zu lassen und zur Erinnerung an diesen Unterstützer der Reformation bei der Stainacher Kirche anzubringen. Freiherr von Sonneck lebte von 1493 bis 1564, hatte verschiedene politische Ämter inne und betrieb in Württemberg eine Buchdruckerei. Da sowohl die Kirche als auch das Pfarrhaus in Stainach die Sonneckgasse als Adresse haben, bot sich die Anbringung der Tafel an der straßenseitig gelegenen Garagenwand geradezu an. Ein herzlicher Dank ergeht an Herrn Helmut Eckhardt für diese Gedenktafel!

Kirchenjahr 2022

Jahr der Schöpfung (Homepage des OKR)

Es ist höchste Zeit. Wer mit den Augen des Glaubens auf

die Natur schaut, sieht: Sie ist eine große Gemeinschaft von Mitgeschöpfen und geschaffen in wunderbarer Balance. Die Menschen bringen die Schöpfung gegenwärtig kräftig aus dem Gleichgewicht. Wir Menschen müssen uns dem entgegenstellen. Die evangelische Freiheit ermutigt uns, auch wenn die Aufgabe riesig erscheint.

Viele von Euch sind schon aktiv im Klimaschutz. Das Schöpfungsjahr soll Euch bestärken und weiteren Schwung für den Klimaschutz in unserer Kirche bringen.

Das Jahr der Schöpfung beginnt mit dem neuen Kirchenjahr – am 1. Advent 2021. Es ist besonders unter den Themenjahren: Das Jahr der Schöpfung 2022 ist ein Zukunftsjahr und ein Aktivjahr. Es geht um unsere Zukunft und um die Zukunft unserer Kinder. Es geht um Aufbruch und neue Gewohnheiten, die dem Klima guttun.

Das Jahr der Schöpfung 2022 ist eine Initiative der Evangelischen Kirche A. und H.B. in Österreich. Alle Pfarrgemeinden und Einrichtungen sind eingeladen und gebeten, sich mit eigenen Initiativen und Veranstaltungen einzubringen. Auf der Homepage kann man sich ab 1. Advent über alle Veranstaltungen österreichweit informieren www.evangelisch.at/jahrderschopfung.

Freud und Leid

Taufen:

Josephine Eva Salfelner, Josefine Kogler, Miriam Herold, Magdalena Angerer

Verabschiedungen:

Wilhelm Wagner im 75. Lj., Adelheit Zelzer am 101. Gt., Herta Royer im 97. Lj., Michael Kirchschrager im 63. Lj., Franziska Egger im 98. Lj.

Regelmäßige Veranstaltungen

Seniorenkreis

14-tägig, am Dienstag um 15 Uhr, nächstes Treffen am 07.12.2021; 21.12.2021, dann wieder am 04.01.2022, fortlaufend.

Ökumenischer Frauenkreis

normalerweise am 3. Donnerstag im Monat, nächstes Treffen am 16. Dezember um 17 Uhr im Gemeindesaal des Pfarrhauses, dann wieder am 20. Jänner 2022.

Bad Goisern

Evangelisches Pfarramt A.B.
Pfarrhausgasse 1, 4822 Bad Goisern
T.: +43/6135/ 8230 | 0699 188 77 462
goisern@evang.at | www.evangelisch-in-goisern.at

Pfarrer Mag. Günter Scheutz
Kontakt: +43/699/ 18 87 74 64 | guenter.scheutz@gmx.at
Pfarramtskandidat Benjamin Pölzleitner
Kontakt: +43/699/ 18 87 72 02 | benjamin.poelzleitner@evang.at

Besondere Gottesdienste in Bad Goisern

24.12. 16:00 Kinderweihnacht | 22:30 Weihnachtsabend Gottesdienst
25.12. 9:00 erster Weihnachtstag | 26.12. 9:00 zweiter Weihnachtstag
31.12. 18:30 Altjahrabend Gottesdienst | 02.01. 9:00 Neujahr Gottesdienst | 06.01. 9:00 Epiphania
Bitte Gottesdienstplan auf unserer Homepage – www.evangelisch-in-goisern.at - beachten!
Es kann jederzeit kurzfristige Änderungen geben.

Goldene, Diamantene, Eiserne, Gnadene und Eichene Konfirmation

Es freut mich sehr, dass wir am Sonntag den 10. Oktober noch unsere Jubelkonfirmation feiern konnten. Wir feierten einen festlichen Gottesdienst und erinnerten uns an die Konfirmation damals vor vielen Jahrzehnten. Eine große Überraschung war, dass sogar 5 Eichene Konfirmandinnen mit dabei waren. Bei ihnen ist die Konfirmation mittlerweile 80 Jahre her. Schön, dass ihr mit dabei wart. Ich darf allen Jubelkonfirmanden noch eine behütete und von Gott gesegnete Zeit wünschen.

Pfr. Günter Scheutz



Anmeldung Evang. Kindergarten



Mit September sind wir wieder gut in ein neues, ereignisreiches Kindergartenjahr gestartet. Wir freuen uns auf weitere spannende Lernerfahrungen die uns das Jahr noch bringen wird. Die Kinder erleben wie wichtig, (gerade auch in besonderen Zeiten wie diesen), das Lernen, Forschen und Erfahrungen sammeln in der Gemeinschaft ist. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage und lernen Sie unsere Einrichtung ein wenig besser kennen.

Anmeldung für das Kindergartenjahr 2022/2023

Termin: Ab 31.01. -18.02.2022 – coronabedingt mit Terminvereinbarung

Kontakt: 06135 – 8684 oder

ev.kindergarten.goisern@gmail.com

Mitzubringen:

- Wenn möglich ausgefülltes Anmeldeformular (zum Download siehe Homepage: www.kindergarten-goisern.at)
- Kopie der Geburtsurkunde, Meldezettel, Impfnachweis

Evangelische Krabbelstube – Aktuelles



Das neue Krabbelstubenjahr hat im September begonnen und die Kinder haben sich gut eingewöhnt. Gemeinsam erkunden wir die Umgebung und die Kinder sammeln dabei viele Lernerfahrungen, ob beim Zug beobachten, Nüsse sammeln, wippen im Garten,...

Derzeit sind alle Krabbelstuben- Plätze vergeben, aber die Anmeldung für das kommende Jahr findet demnächst statt.

Anmeldung für 2022/2023 - Freie Plätze ab Sept. 2022

Termin: Feb. 2022 – coronabedingt mit Terminvereinbarung

Kontakt: Tel.: 0664/73 63 33 32 oder

evang-krabbelstube@gmx.at

Mitzubringen:

- ausgefülltes Anmeldeformular (siehe Homepage: www.krabbelstube-goisern.at)
- Kopie von Geburtsurkunde & Impfpass
- Meldezettel vom Kind
- Bestätigung über Berufstätigkeit, Arbeitssuche oder Ausbildung beider Elternteile.

Die Krabbelstube ist eine Einrichtung für Kinder ab 18 Monaten, deren Eltern berufstätig, arbeitssuchend oder in Ausbildung sind.

Freud und Leid

Taufen:

Lea Erlacher, Michael Fetting, Lara Schmaranzer, David Kurz, Elies und Mila Putz, Arthur Maximilian Maislinger, Ida Karoline Schachl, Marlies Schilcher

Trauungen:

Harald und Stefanie Gamsjäger, geb. Reisenauer
Tobias und Jasmin Steglegger, geb. Tiefenbacher
Dominik und Petra Schilcher, geb. Rainer
Christoph und Judith Sams, geb. Fetting

Verabschiedungen:

Stefan Putz im 55. Lj
Norbert Fischer im 93. Lj.



Bad Ischl

Evangelisches Pfarramt

Bahnhofstraße 5, 4820 Bad Ischl

pg.bad_ischl@evang.at, www.evangbadischl.at

Pfarrer Mag. Hans Spiegl | Bis auf Weiteres im Krankenstand

Kuratorin: Veronika Houdek, Tel.: +43/676/3156688

Sekretariat: Margit Schiendorfer, Tel.: +43/5/9151741401

Kirchenbeitrag: Tel.: +43/5/9151741402 | KB.Bad-Ischl@evang.at

Neue Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Di. und Do: 9:00 - 12:00 Uhr | Mi: 15:00 - 18:00 Uhr

Besondere Gottesdienste in Bad Ischl

24.12. um 15:00: Christvesper in St. Wolfgang

24.12. um 16:00: Christvesper in Bad Ischl

31.12. um 15:00: Jahresschluss in St. Wolfgang

31.12. um 17:00 Jahresschluss in Bad Ischl

Bitte auch Gottesdienstplan auf unserer Homepage – www.evangbadischl.at/termine – beachten!

Vielen herzlichen Dank!

An dieser Stelle möchte ich mich bei unseren lieben Nachbargemeinden, die uns in dieser etwas anderen und schwierigen Zeit treu und tatkräftig zur Seite stehen, ganz herzlich bedanken. Besonders gilt mein Dank Pfarrer Dankfried Kirsch für die Ermöglichung der heurigen Konfirmation und Pfarrer Herbert Rolle für die Unterstützung in vielerlei Dingen. Beide gestalten u.a. Gottesdienste und haben sich bereit erklärt, uns v.a. in kasualen Angelegenheiten zu unterstützen, sowie sie auch für seelsorgerliche Anliegen zur Verfügung stehen. All diese Tätigkeiten basieren auf Freiwilligkeit in der Freizeit ohne Entgelt!

Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer i.R. Martin Sailer für die Betreuung der Seniorenheime. Auch an alle auswärtigen Pfarrer und Lektoren ein großes Dankeschön für die Gestaltung der Gottesdienste und vieles mehr. Danke an alle Mithelfenden von nah und fern für die ehrenamtliche Mitarbeit und große Mühe.

Es ist erfreulich, dieses großartige Geschenk Gottes, diesen Zusammenhalt unter uns Christen erleben zu dürfen und ich bin, was die Zukunft unserer Gemeinde betrifft, positiv und zuversichtlich gestimmt.

Ich wünsche euch von Herzen Gottes Liebe und guten Segen für euren weiteren Dienst.

Veronika Houdek

Großartiges Konzert in der Evang. Friedenskirche Bad Ischl



Große Begeisterung am Samstag, den 18. September 21, in der Evangelischen Friedenskirche in Bad Ischl! Nach dem Erfolg vom letzten Jahr gastieren die beiden Wiener Violinvirtuos/innen Hartmut Ometzberger und Chrisoula Kombotis auf vielfachen Wunsch

des Publikums erneut in der Stadt, in der so viele große Komponisten zu Gast waren. Zusammen mit dem bekannten Ischler Pianisten und Organisten Fritz Altrichter bilden sie ein Trio, das eine treffliche Ergänzung durch die ebenfalls aus Bad Ischl stammende Flötistin Christine Lechner fand. Das Motto des Abends „Brahms und Strauß in Bad Ischl“ wurde in wechselnden Formationen auf beste Weise umgesetzt.

Die vier Musiker verstanden es, das Publikum mit ihrem Spiel tief zu berühren.

Mag. Ingrid Walter



Taufe Vitus Mayer

In unserer evang. Friedenskirche in St. Wolfgang werden gerne Taufen gefeiert. Das Foto zeigt den Täufling "Vitus" mit seiner glücklichen Familie und dem Prediger Christian Schachtner.

Erntedank in St. Wolfgang am 19.09.21



gemeinsame Essen ein "schönes harmonisches Gemeinschaftsgefühl".

"Mit großer Dankbarkeit" wurde in der evang. Friedenskirche in St. Wolfgang der Erntedankgottesdienst gefeiert. Lektorin Richter und die Musikantinnen Sams, Sturm und Wiesauer erfreuten die Mitfeiernden mit Gottes Wort und Musik. Einige Gemeindeglieder erzeugten zusätzlich durch die mitgebrachten Gaben und das

der Predigt wurde dann beim Wort "Erbarmen" eine geistliche Ernte eingebracht. Steckt doch in den Silben des kleinen Wortes "Erbarmen" so mancherlei Schatz, wenn man damit ein wenig spielerisch umgeht. ER will dich und mich, der ewige Gott. ERben werden wir die Erlösung und die neue Welt. ARM sind wir in diesem



Leben und angewiesen und doch so reich. Himmel-reich werden wir werden. ARME warten auf uns. Ausgestreckt, uns aufzufangen, wenn wir über den Rand dieser Zeit gehen. Und ich frage mich und ich frage dich, liebe/r Leser/in: Welche Ernte könnte größer sein als die des Glaubens? Ich kenne keine. Mögen sie alle gesegnet sein und ein Segen werden! - das wünscht ihnen von Herzen.

Pfr. H. Rolle

Freud und Leid

Taufen:

18.09. Annabel Derler, St. Wolfgang

25.09. Vitus Mayer, St. Wolfgang

Trauungen:

30.10. Peter und Natascha Schiendorfer, vorm. Lukic

Beerdigungen/Verabschiedungen:

24.09. Binder Anna, geb. Reuter, im 102. Lj., Bad Ischl

24.10. Thie Peter, im 82. Lj., Bad Ischl

28.10. Nahmer Ingeborg, geb. Tronegger, im 75. Lj., Bad Ischl

Gerne und mit Freude haben wir auch heuer den Erntedankgottesdienst gefeiert. Und wir sind uns ziemlich sicher, dass die wunderbare Musik von Margot Sturm, Christian Hörschläger und Fritz Altrichter sogar die Engel auf den obersten Wolken erreicht hat. Angesichts des Erntedanktisches wurde wieder sichtbar, wie vielfältig und bunt Gottes Welt ist. Da verbietet sich menschliches Schwarz/Weiß-Denken gleich beim ersten Hinschauen. In

Gosau

Evangelisches Pfarramt A.B.
Kirchenstraße 21, 4824 Gosau
T.: +43/6136/8209 | pg.gosau@evang.at
www.evangelosau.at

PfarrerIn Mag.a Esther Eder
Kontakt: +43 / 699 / 188 77 498 | esther.eder@evang.at
Sprechstunde und Besuche: nach Vereinbarung

Freude und Lebenskraft

SERVUS ZUSAMMEN!



Seit längerem lässt mich ein Spruch nicht mehr aus und ich denke viel darüber nach: „Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen!“ Ich stelle mir gerade vor, wenn Leib und Seele auseinanderbrechen ... - das muss ja schrecklich sein. Meine Gedanken dazu möchte ich gerne mit euch teilen: Ich koche UND esse sehr gerne! Für mich ist beides ein Ausdruck von Lebensfreude! Es stärkt und gibt Kraft. Und essen

in Gesellschaft, ob mit der Familie, mit Freunden, dem Partner, mit Kolleginnen und Kollegen in der Arbeit, ... - probiert das einmal ganz bewusst aus – das tut nicht nur deinem Leib sondern auch deiner Seele gut. Oft denke ich noch an das große Kirchenfest, wo wir im Anschluss alle gemeinsam im Festzelt gegessen haben – es war wie ein „großes Abendmahl“. Vor kurzem hat mir Esther einen Keks-Ausstecher geschenkt. Das passt jetzt für die kommende Zeit... vielleicht gibt es heuer zu Weihnachten „Katharinen-Kekse“?!

Von Herzen wünsche ich euch gutes Essen und Trinken in besonderer Gesellschaft, welches euren Leib UND eure Seele stärkt, euch Kraft und Halt gibt und in euch viel Lebensfreude weckt!

In Gott's Nom, seid gesegnet – bis bald – vielleicht im nächsten Gottesdienst ..., eure *Kirchenmaus Katharina*

Herzliche Einladung

Gemeinschaft tut uns besonders rund um das Weihnachtsfest gut. Es gibt viele lieb gewordenen

Traditionen zu dieser Zeit. Als Gemeinde werden wir unser Bestes geben, um möglich zu machen was möglich ist, wir sind allerdings auch bereit, wenn nötig, kreative, neue Wege zu gehen.

Was auf jeden Fall bleibt: Wir wollen uns als Christinnen und Christen daran erinnern, welche Freiheit wir in Jesus Christus geschenkt bekommen haben. Wir werden als Gemeinde auch dieses Jahr die Weihnachtsfeierlichkeiten begehen – in welcher Form auch immer, denn: Gottes Geist verbindet uns! Also wünsche ich uns allem zum Trotz: Ein frohes Weihnachtsfest! Bleib behütet,

Pfrin. Esther Eder

Herzliche Einladung:

Mi., 8.Dez.: Buß- und Bettag – 18.00Uhr
Fr., 24.Dez.: Weihnachtsfest für Familien – 16.00Uhr
Sa., 25.Dez.: Christtag – 9.00Uhr
So., 26.Dez.: Stephanitag – 9.00Uhr
Fr., 31.Dez.: Altjahresabend – 18.00Uhr
Sa., 1.Jän.: Neujahrsvesper – 18.00Uhr
!!ACHTUNG: So., 2.Jän.: KEIN GOTTESDIENST!!
So., 9.Jän.: Gottesdienst mit KiGo – 9.00Uhr

In unserer Kirche ist grundsätzlich genug Platz um Abstand zu halten und trotzdem gemeinsam zu feiern – bitte beachte außerdem die jeweils geltenden pandemiebedingten Regelungen.

Zusammenhalt und Treue

Halt und Sicherheit, danach sehnen wir uns besonders in Zeiten, die von Veränderung geprägt sind. Gottes Versprechen uns nahe zu sein und uns zu begleiten in allen Phasen unseres Lebens gilt. Unser Schöpfer und Erlöser kennt unsren Weg, geht uns voraus, wartet geduldig und rüstet uns immer wieder zu, indem er uns Kraft, Zuversicht und inneren Frieden schenkt.

Goldene Konfirmation

Vor einem halben Jahrhundert haben sie zu ihrem Weg in Gottes Begleitung zugestimmt und sich dafür segnen lassen. In einem Festgottesdienst haben wir

Besondere Gottesdienste in Gosau

03. Okt.: 9.00Uhr Erntedankgottesdienst und Goldene Konfirmation
31. Okt.: 9.00Uhr Reformationsgottesdienst
28. Nov.: 1.Advent; Vorstellung der Konfirmanden; Kirchstuhllösen vor und nach dem Gottesdienst
05. Dez.: 2. Advent: Kirchstuhllösen vor und nach den Gottesdienst
Weitere Termine auf unserer Webseite www.evangelosau.at

01. Nov.: 14.00Uhr Friedhofsandacht

08. Dez.: 18.00Uhr Andacht zum Buß- und Bettag

mit unseren Jubelkonfis gedankt und um weiteren Segen für sie gebeten.



Brigittaheim



Treue, Herzblut, Kreativität, viel Eigeninitiative und Engagement weit über das Geforderte hinaus, all das und noch viel mehr zeichnet diejenigen aus, die kürzlich im Rahmen der Betriebsversammlung anlässlich eines Dienstjubiläums geehrt und bedankt worden sind. Nicht nur in der letzten, über die Maßen herausfordernden, Zeit sind die Mitarbeitenden des Brigittaheims Fels in der Brandung und emotionaler Halt für Bewohnende, und vor allem auch für viele Angehörige! Es tut gut ein solches Haus mitsamt „gutem Geist“ in Gosau zu wissen. Auch wir wünschen im Namen der Kirchengemeinde aus tiefsten Herzen: Vergelt's euch Gott!

Kirchstuhllösen

Das traditionelle Kirchstuhllösen, welches normalerweise an den ersten beiden Sonntagen im Advent im Brigittaheim stattfindet, muss leider auch dieses Mal pandemiebedingt von zu Hause aus und per Erlagschein erfolgen. Wir möchten die Bewohnenden des Brigittaheims keiner Gefahr aussetzen und haben dies daher auch für 2021 so beschlossen. Wir bitten um Verständnis, und bedanken uns für eure Solidarität.

GAV-Kindersammlung



Jedes Jahr im Herbst sammeln Kinder- und Konfis österreichweit für den Gustav-Adolf-Verein im Bekannten- und Freundeskreis, sowie unter Kirchenangehörigen für ein kirchliches Bauprojekt. Auch die Gemeinde Gosau wurde

in dringend notwendigen Bauprojekten schon großzügig finanziell unterstützt. Dieses Jahr ist die Sammlung von Haus zu Haus schwierig. Daher wird es am 2. und 3. Adventssonntag vor und nach dem Gottesdienst die Möglichkeit geben für das diesjährige vom GAV unterstützte Bauprojekt zu spenden: Projekt der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien Döbling, Weinbergkirche Sanierung des Kirchendaches inklusive Glockenturm in zwei Bauphasen. Herzlichen Dank für eure Gabe!

Freud und Leid

Taufen

Leander Höll
Lorenz Winterauer
Franziska Roth
Hellena Schmaranzer
Caroline Mayer (aus Bad Ischl)
Stefan Dorn
Magdalena Steininger

Verabschiedungen:

Berta Vierthaler, im 93. Lj.
Werner Stadlmayr, im 76. Lj.



Hallstatt/Obertraun

Evangelisches Pfarramt
Oberer Marktplatz 167, 4830 Hallstatt
hallstatt@evang.at
www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at

Pfarrer Mag. Dankfried Kirsch | Tel.: +43 / 699 / 18 87 84 96
Sprechstunde nach Vereinbarung
Kurator Johannes Pilz | Tel.: +43 / 6134 / 84 14
Gemeindepädagogin Ines Moder | Tel.: +43 / 680 / 23 76 014

Besondere Gottesdienste in Hallstatt/Obertraun

24.12. Christvesper am Heiligabend:

Obertraun – Ökumenischer Weg zur Krippe – 15 Uhr Beginn beim Pavillon, Gemeindeamt

Hallstatt – Christuskirche 17 Uhr

Bitte den Gottesdienstplan beachten: www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Erweiterung Friedhof Obertraun

Da immer mehr Urnenplätze gebraucht werden, haben wir mit der Neuerrichtung von Urnengräbern begonnen. Es werden in letzter Zeit immer wieder einzelne Urnennischen aufgelassen. Die alten Urnen, die herauskommen, sollen künftig in Sammelbehältern auf dem Friedhof gelagert werden. Die dafür nötigen Kavernen sind bereits in Arbeit und können noch heuer benutzt werden.

Bezüglich der Maße für Urnengräber bitten wir alle, mit Gleffe Jochen Kontakt aufzunehmen. Wir bitten um strikte Einhaltung der Maße!
Herzlichen Dank an unsere ehrenamtlichen Helfer!

Berggottesdienst am Zwölferkogel



Gemeinsam mit den „Gipfelsiegern“ feierte Pfarrer Dankfried Kirsch einen ganz besonderen Berggottesdienst in sehr familiärer und stimmungsvoller Atmosphäre. Musikalisch umrahmt wurde die Bergmesse von einer jungen Formation der Obertrauner Weisenbläser. Der „Ausklang“ für die Wanderer fand dann in der Gjaidalm statt. Gleichzeitig mit der Bergmesse wurde auch ein kleines Jubiläum gefeiert! Vor mittlerweile 25 Jahren wurde erstmals am Zwölferkogel – damals zum 50. Jahr-Jubiläum des Schilcherhauses auf der Gjaidalm – eine Bergmesse abgehalten. Damals wurde auch ein neues Gipfelkreuz von Hans Schilcher und August „Gust“ Bankhammer

am Zwölferkogel, einem der schönen Aussichtsgipfel im inneren Salzkammergut, errichtet.

Ökumenische Erntedankgottesdienste in Obertraun und Hallstatt



Bericht aus der Arbeit mit Familien

„Zruckschaun“ zum Reformationstag

Die 1. Kisten-Kirche war mit dem Schiff „Hallstatt“ bei traumhaftem Wetter unterwegs von Obertraun nach Hallstatt. Dabei wurden „Gegen-die-Angst-Helfer-Säckchen“ mit der Schriftrolle Römer 3,28,



Gnadenzusagen, Glasherzen (Gott uns aus seiner Liebe heraus groß macht) und blaue Glasnuggets (Zeichen der Taufe – So nach dem Motto von Martin Luther „ich bin getauft! - die können mir nix!“) an die Kinder verteilt. Die Leinensackerl waren mit dem Stempel „handmade“ versehen, als Symbol sich keinen falschen Stempel aufdrücken zu lassen - von Gott gewollt.

Für die Konfirmand*innen brachten die Kinder vom Schiff auch Sackerl in die Kirche mit, liebevoll befüllt mit Trostsprüchen, Notfallsäckchen und einer Power Bank: „Gott gibt mir Kraft“. Während die Großen dem Reformationsgottesdienst lauschten, gab es für die Kinder Spiele und Malmöglichkeiten im Pfarramt Hallstatt bis es um 12:00 zurück nach Obertraun ging. Danke unserem Kapitän für die schöne Fahrt.



„Vireschaun“ – Advent und Silvester

Geschichten aus der Kerzenfabrik die Adventtage

plus 1: Ein Heft mit 25 Geschichten über das Leben von 4 Kerzen in einer Kerzenfabrik. Sie streiten und versöhnen sich und erzählen sich ihre Träume und Ängste. Sie haben ihre Eigenheiten, die sie selbst nicht mögen, die aber von den anderen geschätzt werden. Die Kerzenmacherin ist ihre „Schöpferin“, die ihnen immer wieder heilend zur Seite steht.

Wie kommt ihr zu diesen Geschichten? Lasst sie euch per E-Mail zuschicken, indem ihr euch bei Angelika angelika.pfarramt@gmx.at meldet und die Geschichten über die 4 Kerzen per Mail zugesendet bekommt. Warum nur bis 19.11.?

Ab dem 24.12. gibt es in Hallstatt in der Christuskirche und im Bethaus Obertraun wieder „Glaubensackerl“ für die Silvesternacht und die Ferien zum Abholen. Es erwarten euch zwei Bibelgeschichten und Gedanken für die ganze Familie, etwas zum Malen und Spieleideen.

2022 feiern wir die 2. Kisten-Kirche am 27. Februar. Wo und wie ist noch geheim. 😊
Ihr bekommt noch keine aktuellen News für Familien? Bitte gerne bei unserer Pfarrsekretärin Angelika Sachsenhofer unter angelika.pfarramt@gmx.at melden. Seit gesegnet und bis 2022, Ines.

Freud und Leid

Verabschiedungen

15.10. Manfred Kössler, Obertraun (67. Lj.)

22.10. Ilse Herta Deußl, Hallstatt (86. Lj.)

Kinder- & Jugendarbeit

Rückblick & Ausblick

Konfis: Das Beste kommt zum Schluss...



In der Konfi-Zeit entpuppt sich das Thema „Bibel“ immer wieder als „zack und naja“, zumindest für mich als Mitarbeiter. Mitte Oktober war es bei den Gosinger Konfis wieder so weit, dieses wichtige Thema stand auf dem Programm. Gut vorbereitet und echt motiviert kam ich im Jugendraum an. 2,5 Stunden später wusste ich, meine Erwartungen wurden nicht enttäuscht. Das Vorbereiten hat sich gelohnt. Wir erlebten tolle 100 Minuten mit Input und Bibellesen, mit Spaß und Spiel, mit Überraschungen und dem Besten zum Schluss: Beim Verabschieden und Rausgehen drehte sich noch eine Konfirmandin um und fragte mich: Matze, wo bekomme ich denn eine Bibel her? Für mich war das, das größte Lob und die größte Ermutigung in den letzten Monaten - Gott sei Dank.
(rm)

Gelungene Fortbildung

Eine „**Herzliche Einladung zur Mitarbeiter – Schulung**“ hieß es am 30. Oktober in der Grillvilla. Mit dem Schwerpunkt „biblische Geschichten erzählen“ schenkte uns Referentin Monika Wallerberger ihre Begeisterung und kreative Zugänge, wie sie Kindern das Buch der Bücher näherbringt. Auflockernde Spiele und das eine oder andere „total lustige, sinnlose Lied“ ließen den Nachmittag viel zu schnell vergehen. (aj)

Termine Winter 2021 - Ausblick

Was es wann und wo an Terminen für Kids und Teens geben wird – Angaben mit Vorbehalt. Für aktuelle Infos schaut doch auf unseren Homepages vorbei!

An alle Teens im Salzkammergut



Sei dabei, bei unserer „Pizza und Game-Night“ am Samstag den 11. Dezember; los geht's um 18:00 in der Grillvilla
Komm doch mit guter Laune, deinen Freunden und Corona getestet, dann macht's am meisten Spaß.
Matze und Team

Termine für Kinder und Jugend

BAD GOISERN:

Wusertreff

für Eltern mit Kleinkindern ab 0 Jahren
2-wöchentlich: in der Grillvilla; 09:00 – 10:30 Uhr
Handzettel liegen in der Evang. Kirche und Grillvilla auf.

KiGo am Sonntag

für alle von 5 bis 12 Jahren
09:00 Uhr gemeinsamer Start in der Kirche
gemeinsamer Beginn in der Kirche, hinterher Grillvilla

KidsTreff

für alle von 1. bis 3. VS
freitags, 15:00 – 16:00Uhr
Freitag, 10. & 17. Dez. (Weihnachtsspecial)

Treff.Punkt!

für alle von 4.VS – 2.MS bzw. 12 Jahren
freitags, 17:00 – 18:30Uhr
Freitag, 10 & 17. Dez. (Weihnachtsspecial)

Kinder-Weihnacht am 24. Dez

16:00 Uhr Evangelische Kirche

GOSAU

Kindergottesdienst

jeden 1. Sonntag im Monat um 9:00 Uhr
!ACHTUNG! So., 2. Jänner KEIN GD -> KiGo im Jän. am 9.1.

MuKiRu

für Eltern mit Kleinkindern ab 0 Jahren
jeden Freitag von 9:00 bis 11:00 Uhr

Erlebnismittage

monatlich – nähere Infos über Matze, Anita, in der Schule, oder auf Plakaten und unserer HP

Teenietreff

Miteinander Leben feiern! Gemeinsam Glaube entdecken!
für Teens der MS oder Gym
samstags monatlich, nähere Infos bei Matze oder Esther

Nachtrag Goisererseite

Historisches Konzert der Florianer Sängerknaben in der Evang. Kirche Bad Goisern.



Am 22. August durften wir ein großartiges Konzert der Florianer Sängerknaben in unserer Kirche erleben. Es war



in zweierlei Hinsicht ein besonderes Konzert. Zum einen feierten die Florianer Sängerknaben 950 jähriges Jubiläum und gleichzeitig feierte auch unser beliebter Steegwirt 450 jähriges Jubiläum. Dieses besondere Jubiläum wurde mit dem einzigartigen Kirchenkonzert gebühlich gefeiert. Zum anderen wurde das erste Mal seit Bestehen unserer Evang. Kirche für ein Kath. Kirchensanierungsprojekt gesammelt. Die Einnahmen des Kirchenkonzertes wurden ausschließlich der Kath. Kirche für die Sanierung der Orgel in der Kirche in St. Agatha gespendet. Das zeigt, welches gutes ökumenisches Verhältnis der beiden Kirchen in Bad Goisern besteht.



Besonders sei der Familie Grampelhuber ein herzlicher Dank für die Organisation und ihren Bemühungen rund um das Konzert ausgesprochen.

In Dankbarkeit euer Günter Scheutz Pfr.

GeneralAgentur Mittendorfer 

4822 Bad Goisern, Rudolf-von-Alt-Weg 13b

Thomas Mittendorfer Tel. +43 664 41 50 523
Sabine Neubacher Tel. +43 664 39 16 327
Karl Heinz Berndl Tel. +43 676 56 29 883

 **Raiffeisenbank**
Inneres Salzkammergut
Meine Bank

 **Gosauer Versicherung**
wir helfen Ihnen wieder auf die Beine...
www.gosauer-versicherung.at
06136/8717 • 0676/839 40 301

ELEKTRO HIRSCHER
Reparatur - Gosau
A-4842 Gosau 104 - Tel. 06742/224 - Fax DW 13
A-4824 Gosau 081 - Tel./Fax: 06136/3332
email: elektro.hirscher@gosau.at - www.elektro.hirscher.at

 **GASSNER**
Tischlerei
Fenster
Türen
Möbel
A-4820 Bad Ischl • Sattelanstraße 18
Tel.: 06132/24491
e-mail: info@tischlerei-gassner.at

 **Bilanzbuchhaltungs GmbH**
Bachergasse 5 • 4824 Gosau
☎ +43-06132-27 598 • Fax: DW-98

✉ office@buchhaltung-auer.at • 🌐 www.buchhaltung-auer.at

 **ZIVILTECHNIKERKANZLEI K&K**
DIPL.-ING. ERICH KIENESWENGER
STAATL. BEFUGTER U. BEZEIDETER
INGENIEURKONSULENT FÜR BAUINGENIEURWESEN
4822 Bad Goisern • Lahnbachweg 6
Tel. (06135) 8430 • Fax 8430-75 • e-mail: ekieneswenger@aon.at

 **SPARKASSE**
Salzkammergut

Wir geben Kraft fürs Leben.

schauer
www.schauer-modern.at | +43 / 6132 / 23 859-0

 **KIENINGER**
BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT
www.kieninger.at

BAD GOISERN | PINSORF | BAD AUSSEE
WELS | ATTNANG-PUCHHEIM

 **BESENDORFER**
ALLES AUS EINER HAND
4822 BAD GOISERN AM HALLSTÄTTERSEE - TEL. 06135 6160
www.besendorfer.at

Atelier Jirasek
Kunsthandwerk
für 4 Jahreszeiten
A-4830 Hallstatt, Seestraße 153
Mobil 0664/4019173
e-mail atelier.jirasek@aon.at

"SCHLOFN WIA IN DA NATUR!"
AUSZEIT VOM ALLTAG IM ZIRBENBETT
 **TISCHLEREI LASERER**
Gosausestr. 1, 4824 Gosau
www.laserer.at

HAGER
ELEKTRO • HEIZUNG • SANITÄR
BAD & CO expert
einschalten - und AUS!

UHREN - JUWELEN
Seidel
Inhaber: C. CAESAR
Auböckplatz 3 Telefon 23584
4820 BAD ISCHL

 **malerei neureiter**
meisterbetrieb seit 1838

VKB | BANK
ÖSTERREICHS UNABHÄNGIGE BANK

Bestattung Anlanger
Der Würde verpflichtet!
06132 - 23234 www.anlanger.com

Oberbank

3 Banken Gruppe

 **SCHMARANZER**
VERSICHERUNGSMAKLER & VERMÖGENSBERATER

Mitglied der IGV AUSTRIA

Kirchenstraße 52 • 4824 Gosau • www.vb-schmaranzer.at • office@vb-schmaranzer.at

 **VOLKSBANK**
BAD GOISERN

DAS **Hubertus**
ISCHLER WIRTSHAUS TRADITION
— einfach gut essen —
www.hubertushof.co.at
06132/24445

 **SCHNITZHOFFER**
Landtechnik
Salzkammergut
Schnitzhofer Technik GmbH
Vordentalstraße 72
A-4824 Gosau
T: +43(0)6136-8619
office@tschnitzhofer.at
www.landtechnik-salzkammergut.at

- Reparatur & Verkauf von Landmaschinen und Kleingeräten
- Schloßerei & Metalltechnik
- ISUZU - Lindner - Valtra - Ford Fachwerkstätte
- Reifenervice bis 48 Zoll
- Laser-Achse-Vermessung
- Reparatur aller Marken
- Meßtechnik Delaval
- Überprüfung § 37a
- Hydraulikservice

Service - Reparatur - Verkauf

Reisebüro - Busreisen - Taxi
Oberhauser
Die Adresse für jede Reise!

hagebau EISL
das bauzentrum hagebaumarkt gartencenter
A-4820 Bad Ischl, Wolfanger Straße 35, Tel. 06132/25001, Fax DW 22, www.eisl-baumarkt.at

TISCHLEREI LOIDHAMMER
Einrichten nach Art des Hauses.
Johann Loidhammer
Tischlerei und Einrichtungshaus
Gesellschaft m.b.H & CO KG
Tischlerei: Köhlerweg 25 • Bad Ischl • Tel. 06132/26349-0
Einrichtungshaus: Auböckplatz 6 • Bad Ischl • Tel. 06132/26949-0
www.loidhammer.at



E.TEC INTERNATIONAL Elektrotechnik Houdek
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechnik
Bahnhofstraße 5, 4820 Bad Ischl

PERNKOPF & HAAS
ELEKTRO • GAS • WASSER • HEIZUNG
Bad Ischl/Tänzluggasse
06132 28 273
www.pernkopf-haas.at

 **METALLBAU GES.M.B.H**
ALOIS HINTERER
4820 BAD ISCHL
SALZBURGER STRASSE 109

BRANDL SEIT 1867
AUF VERTRAUEN GEBAUT
Neubauten aller Art in Bau- und Zimmermeisterqualität
Umbau und Sanierung
Beratung und Planung aus einer Hand
Unterstützung bei Behördenwegen und Finanzierung
Gewerbe-, Industrie- und Tiefbauten
office@brandl-bau.at Tel.: 06132-300

 **Malerei**
Malerei - Anstrich - Raumgestaltung - Fassaden
Unterberger
malerei.unterberger@aon.at
4824 Gosau 668
Tel./Fax: +43 6136 8420
Mobil: +43 664 2370514

Bäckerei Maislinger
ERNST & ANNELENE MAISLINGER
Da Bäcka gibt an Loab sei Söi.
Echtes Holzofenbrot
Auböckplatz 11, 4820 Bad Ischl
Telefon: +43 (0) 6132 / 23 72 8
www.baeckerei-maislinger.at

Tel.: 0676/6038871; 0676/3156688
E-Mail: elektrotechnik.houdek@gmx.at
www.elektrotechnikhoudek.at

Auf Meister ist Verlass!

Wir haben immer eine Idee!
zebau + zimmerei
Pfandl bei Bad Ischl | Altaussee | Gmunden | Strobl | St. Wolfgang
Tel. 06132 / 23435 | www.zebau.at | office@zebau.at

Der bessere Weg nach oben mit Meisterstiegen vom Stiegenmeister
www.stiegenmeister.at
 **Stiegen**
Stiegenmeister GmbH 4822 Bad Goisern, Weissenbach 95
Telefon: 06135 20739-0, E-Mail: office@stiegenmeister.at

- robust
- individuell
- langlebig
- formschön
- natürlich

Unsere Gottesdienste

Bad Aussee – Bad Mitterndorf

Bad Aussee in der Jesuskirche

jeden Sonntag Gottesdienst um 9 Uhr, kein Gottesdienst am 26.12.2021.

Bad Mitterndorf in der Kreuzkirche

Pause bis 4. Advent (19.12.2021) um 10:30 Uhr, dann Gottesdienste zu Weihnachten, kein Gottesdienst am 26.12. Jänner bis Februar: Pause. An allen Februarsonntagen Gottesdienst um 10:30 Uhr. Ab März wieder Pause bis 10.04. (Palmsonntag), ab dann wieder jeden Sonntag Gottesdienst.

Stainach: jeden 1., 2. und 4. So. im Monat um 9:30 Uhr.

Irdning: jeden 3. So. im Monat Gottesdienst um 9:30 Uhr im Gemeindeamt Irdning

Weitere Gottesdienste auf Seite 7.

Bad Goisern

Jeden Sonntag 9:00 Gottesdienst in unserer Kirche.

Bezüglich unserer Kindergottesdienste und unserer Zusatzangebote bitte den Gottesdienstplan auf unserer Homepage www.evangelisch-in-goisern.at beachten!

Weitere Gottesdienste auf Seite 9.

Bad Ischl / St. Wolfgang

Bad Ischl, Friedenskirche jeden Sonntag um 9:30 Uhr.

Aktuelle Gottesdienst- und Termininformation unter www.evangelisch-in-goisern.at

Weitere Gottesdienste auf Seite 11.

Gosau

Jeden Sonntag um 09:00 Uhr

1. So. im Monat: Kindergottesdienst

Letzter So. im Monat: Abendmahl

Weitere Gottesdienste auf Seite 13.

Hallstatt / Obertraun

Sonntagsgottesdienste vierzehntägig am gleichen Sonntag in Hallstatt (vom 14. Nov. bis Ende März im Pfarrhaus) um 10:15 Uhr und in Obertraun/Bethaus um 9 Uhr.

Heiligabend, 24.12.:

Obertraun – Ökumenischer Weg zur Krippe – 15 Uhr
Beginn beim Pavillon, Gemeindeamt.

Hallstatt – Vesper in der Christuskirche 17 Uhr

31.12. Silvester:

Hallstatt (ökumenisch) evang. Kirche 17 Uhr

Obertraun 18:30 Uhr

Kistenkirche für Familien in Obertraun: 27.2.22.

Bitte Gottesdienstplan im Schaukasten oder unter www.evangelisch-hallstatt-obertraun.at beachten.

Weitere Gottesdienste auf Seite 15.

IMPRESSUM

Herausgeber:	Die Evangelischen Pfarrgemeinden des Salzkammergutes
Bad Aussee:	Meinhard Beermann
Bad Goisern:	Günter Scheutz
Bad Ischl:	Hans Spiegl
Gosau:	Esther Eder
Hallstatt/Obertraun:	Dankfried Kirsch
Datenerstellung:	Werbegams - Christian Gamsjäger
Blattlinie:	Kirchliche Information und Verkündigung
Druck:	Gutenberg Druck – Kooperationspartner der Print Alliance HAV Produktions GmbH